

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Marco Witthohn
Zimmer.: 235
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: marco.witthohn@wesermarsch.de

Brake, den 24.11.2025

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium

SozA/57/2025

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration

Am	Sitzungsdauer	Ort
Mittwoch, 12.11.2025	16:30 bis Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Dr. Hans Schmid	Kreistagsmitglied (Vorsitz)
Heinz Feja	Kreistagsmitglied
Jürgen Janssen	i. Vertr. d. Abg. Held
Horst Kortlang	Kreistagsmitglied
Olaf Michalowski	Kreistagsmitglied
Thomas Wenzel	Kreistagsmitglied
Erika Weubel	i. Vertr. d. Abg. Hafeneger
Horst Wieting	Kreistagsmitglied
Manfred Wolf	i. Vertr. d. Abg. Kortlang
Angelika Zöllner	Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Peter Deyle	Deutsches Rotes Kreuz
Renate Gall	Deutsches Rotes Kreuz

Wolf-Dieter Kulawik
Albert Mumme
Heinz-Hermann Noelcke
Thomas Scheurenbrand

Paritätischer Verband
Sozialverband VdK
Kreisbehindertenbeirat
Diakonisches Werk Wesermarsch

von der Verwaltung

Volker Blohm
Maren Jehlicka
Sindy Nestler
Maren Ozanna
Claudia Trüper
Daniel Ülsmann-Pohl

FDL 53 - Gesundheit
FD 91 - Protokollführung
Leiterin Dez. 3
Gleichstellungsbeauftragte
stv. FDL 53 - Gesundheit
FDL 50 - Soziales

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Torben Hafeneger
Kerstin Held
Ursula Schinski
Daniel Stellmann

Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Alida Aldag
Ralf Bunten

Sozialverband Deutschland Kreisverband
Wesermarsch
Caritasverband im Kreis Wesermarsch

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
- 5 Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 6 Bericht zum Frauen- und Kinderschutzhaus
Vorlage: 2025/Ref16/047
- 7 Vorstellung des StoP-Projekts
Vorlage: 2025/Ref16/048

- 8 Finanzierung des Frauen- und Kinderschutzhauses Ammerland-Wesermarsch
Vorlage: 2025/FD50/102
- 9 Bezuschussung von Klassenfahrten für Eltern mit geringem Einkommen
Vorlage: 2025/FD50/103
- 10 Anpassung der Heranziehung der Kommunen zu den Aufgaben nach SGB XII, AsylbLG und Wohngeldgesetz
Vorlage: 2025/FD50/104
- 11 Teilergebnishaushalt 2026 des FD 50 - Soziales
Vorlage: 2025/FD50/101
- 12 Teilergebnishaushalt 2026 des Fachdienstes Gesundheit
Vorlage: 2025/FD53/067
- 13 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung
----------	-----------------------

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Schmid eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

3	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

4	Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
----------	---

Das Protokoll über die Sitzung vom 21.05.2025 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

5	Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
----------	--

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

6	Bericht zum Frauen- und Kinderschutzhaus Vorlage: 2025/Ref16/047
----------	---

Frau Ozanna erläutert den Bericht anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Herr Janssen wirft die Frage auf nach Übergangsmöglichkeiten, wenn Frauen nicht in einem Frauenhaus untergebracht werden können. Auch hinsichtlich der Rückkehr der Frauen wäre es

wichtig, den Frauen ein entsprechendes Angebot machen zu können und ein sicheres Leben zu ermöglichen.

Herr Wenzel erkundigt sich, was es bedeutet, wenn Frauen wegen einer Gefährdungsbeurteilung nicht aufgenommen werden können.

Frau Ozanna erklärt, dass bei einer besonderen Gefährdungslage für die Frau auch die dortigen Mitarbeitenden betroffen sind.

Herr Mumme fragt nach, warum das Frauenhaus nicht barrierefrei ist, obwohl das Gebäude neu gebaut wurde.

Frau Ozanna weist darauf hin, dass das Gebäude barrierearm ist; ein Apartment wurde rollstuhlgerecht gestaltet. Eine Einrichtung komplett barrierefrei zu schaffen, gestaltet sich jedoch schwierig.

Herr Scheurenbrand möchte wissen, warum Frauen aus einer Obdachlosigkeit keine Aufnahme finden.

Frau Ozanna teilt mit, dass es sich dabei um eine bundesweite Regelung handelt. Die Zuständigkeit für obdachlose Menschen liegt bei den Kommunen.

Herr Michalowski wirft die Frage auf, ob für eine temporäre Unterkunft nicht auch ein Hotel in Frage kommt. Dafür könnte der Landkreis freiwillige Mittel zur Verfügung stellen.

Frau Nestler verweist darauf, dass diese Übergangszeit nicht geregelt ist.

Herr Wolf schlägt vor, dass dieser Bericht der Anfang sein sollte, einen Vorschlag bzw. ein Konzept zu erstellen, um Lösungen/Ideen für die offenen Fragestellungen zu entwickeln. Er bittet Frau Ozanna, für Ende des 1. Quartal 2026 konkrete Überlegungen auszuarbeiten und für den Ausschuss aufzubereiten. Die Ausschussmitglieder unterstützen dies.

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

7	Vorstellung des StoP-Projekts Vorlage: 2025/Ref16/048
---	--

Die eingeladene Referentin konnte aufgrund von Zugausfällen nicht anreisen.

Frau Ozanna erläutert kurz das Projekt. Für eine erste Information wird ein Beispiel aus dem Kreis Diepholz dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die Vorstellung des Projekts durch den Verein wird in den nächsten Ausschuss vertagt.

8	Finanzierung des Frauen- und Kinderschutzhauses Ammerland-Wesermarsch Vorlage: 2025/FD50/102
---	---

Frau Nestler erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Es wird dem Kreisausschuss einstimmig folgender Beschluss empfohlen:

Der angepassten Zweckvereinbarung über die gemeinsame Trägerschaft des Frauen-Kinderschutzhauses Ammerland-Wesermarsch ab 01.01.2026 und der dargestellten finanziellen Beteiligung wird zugestimmt.

9	Bezuschussung von Klassenfahrten für Eltern mit geringem Einkommen Vorlage: 2025/FD50/103
---	--

Frau Nestler erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage. Die Inanspruchnahme der Mittel durch die einzelnen Schulen wird als Tischvorlage (Anlage) zur Kenntnis gegeben. Es zeigt sich, dass im Schuljahr 2024/2025 wie auch im Schuljahr 2023/2024 von den zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von 20.000 EUR weniger als die Hälfte in Anspruch genommen wurde. Weiter wird ausgeführt, dass die Mittel in Höhe von 20.000 EUR letztmalig zur Verfügung stehen. Für das Schuljahr 2026/2027 müssten neue Mittel als freiwillige Leistungen veranschlagt werden. Aus Sicht der Verwaltung ist der Bedarf nicht gegeben und die weitere Bezuschussung von Klassenfahrten wird, auch aufgrund der geänderten Einkommensgrenzen für den Anspruch auf Bildung und Teilhabe, nicht empfohlen.

Neben der Positionierung, ob weitere Mittel für den Haushalt 2026 eingeplant werden sollen, ist zu entscheiden, ob die Mittel für das Schuljahr 2025/2026 erneut wie in 2023/2024 verteilt werden sollen – Verweis auf das Protokoll des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Integration vom 26.02.2025 TOP 5.

Nach Diskussion der Ausschussmitglieder wird eine weitere Bezuschussung von Klassenfahrten als sinnvoll angesehen.

Herr Wolf schlägt für die weitere Beratung in den Folgeausschüssen eine Reduzierung der Bezuschussung auf 10.000 EUR ab sofort vor nach der üblichen Verteilung.

Im Ergebnis würde dann den Schulen der bisherige hälftige Mittelansatz zur Verfügung stehen.

Der Sachstandsbericht der Verwaltung zur Bezuschussung von Klassenfahrten für Eltern mit geringem Einkommen wird zur Kenntnis genommen. Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

10	Anpassung der Heranziehung der Kommunen zu den Aufgaben nach SGB XII, AsylbLG und Wohngeldgesetz Vorlage: 2025/FD50/104
-----------	--

Herr Ülsmann-Pohl erläutert den Sachverhalt anhand der Mitteilungsvorlage. Er ergänzt auf Nachfrage, dass hinsichtlich des Personalwechsels Parallelen denkbar sind zur Herangehensweise in 2005 beim Jobcenter, Stichwort Personalgestellung. Hinsichtlich der Qualität der Arbeit geht Herr Ülsmann-Pohl von einer Erhöhung aus, ebenso von einer Qualitätssteigerung in der Beratung. Als eine mögliche negative Auswirkung könnte betrachtet werden, dass vor Ort keine Ansprechperson mehr zur Verfügung steht. Es soll daher ein möglichst einfacher Zugang über Telefon, Videoberatung usw. ermöglicht werden. Auf Nachfrage erläutert Herr Ülsmann Pohl, dass in den Kommunen ein niedrighschwelliger technischer Zugang, beispielsweise im Rathaus, in der Bücherei o. ä. bereitgestellt werden soll, ebenso eine Art technische Hilfeleistung für die antragstellenden Personen.

Herr Mumme bittet zu beachten, dass die Anträge barrierefrei und in einfacher Sprache zur Verfügung gestellt werden. Herr Ülsmann-Pohl wird dies berücksichtigen.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

11	Teilergebnishaushalt 2026 des FD 50 - Soziales Vorlage: 2025/FD50/101
-----------	--

Herr Ülsmann-Pohl erläutert den Teilergebnishaushalt 2026 des FD 50 anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Der Teilergebnishaushalt des Fachdienstes 50 – Soziales für das Haushaltsjahr 2026 wird zur Kenntnis genommen.

12	Teilergebnishaushalt 2026 des Fachdienstes Gesundheit Vorlage: 2025/FD53/067
-----------	---

Frau Trüper erläutert den Teilergebnishaushalt 2026 des Fachdienstes Gesundheit anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Frau Nestler ergänzt den Vortrag hinsichtlich der freiwilligen Leistungen.

Der Teilergebnishaushalt des Fachdienstes 53 – Gesundheit – für 2026 wird zur Kenntnis genommen.

13	Verschiedenes
-----------	---------------

Frau Nestler erklärt, dass die verschiedenen Träger, die freiwillige Leistungen erhalten, sich sukzessive in 2026 in den Fachausschüssen präsentieren werden.

Dr. Schmid
Ausschussvorsitz

Nestler
Kreisrätin

Jehlicka
Protokollführung